

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 51. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2013

### 52. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg

### 53. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

### 54. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg

### 55. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Technische Mathematik an der Universität Salzburg

### 56. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 57. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

---

### 51. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2013

BGBl. I Nr. 18/2013

Änderung des Universitätsgesetzes 2002 und des Studienförderungsgesetzes 1992

### 52. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg

Der Senat hat am 22. Jänner 2013 das Curriculum für das Bachelorstudium Anglistik und Amerikanistik, Version 2011, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 137 am 30. Juni 2011, wie folgt abgeändert:

#### § 13 Abs. 2 lautet neu:

(2) Studierende, die das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik gemäß Studienplan 2001 betreiben, haben das Recht, dieses Studium bis spätestens 30. November 2013 nach diesem Studienplan abzuschließen. Nach diesem Datum werden sie dem neuen Curriculum unterstellt.

### 53. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Assoz. Prof. Dr. **Herbert WAGNER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**Koordinationstrainingsmodul**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum

vom 14.05.2012 bis 14.05.2013 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

O.Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger  
Fachbereichsleiter IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

#### **54. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg**

GZ B 0003/1-2013

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 01.10.2013 eine unbefristete

##### **Universitätsprofessur für „Allgemeine Erziehungswissenschaft“**

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Erziehungswissenschaft in seiner ganzen Breite vertreten sowie den Forschungsschwerpunkt „Theoretische und methodologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft“ am Fachbereich unterstützen. Insbesondere ist es ihre Aufgabe, die theoretischen Grundlagen für institutionelle und außerinstitutionelle Bildungs- und Erziehungsprozesse weiter zu entwickeln (Theorienkonstruktion) und in der Lehre zu vertreten. Dabei ist die interdisziplinäre Vernetzung, vor allem mit Nachbardisziplinen (z.B. Psychologie, Soziologie, Neurowissenschaften), zu berücksichtigen. Darüber hinaus gilt es, die normativen Aspekte und ethischen Konsequenzen unterschiedlicher theoretischer Sichtweisen kritisch zu reflektieren, auf ihre Tragfähigkeit hin zu prüfen sowie hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit zu beurteilen. Hierfür sind Kenntnisse methodologischer Verfahrensweisen der Erziehungswissenschaft unerlässlich.

Die Bewerberin/der Bewerber soll einen Forschungsschwerpunkt in einem der traditionellen Felder der allgemeinen Erziehungswissenschaft (z.B. Theoriegeschichte, Begriffsgeschichte, Wissenschaftstheorie oder Anthropologie) aufweisen; Bezüge zu pädagogischen Handlungsfeldern wie etwa Familie, Freizeit oder Beruf sind erwünscht.

In der Lehre werden Beiträge für das Bachelorstudium „Pädagogik“ und das Masterstudium „Erziehungswissenschaft“, sowie für das Doktoratsstudium der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg erwartet. Der Fachbereich Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg weist eine empirisch-sozialwissenschaftliche Ausrichtung auf und erwartet von den Bewerberinnen/den Bewerbern, dass sie diese Ausrichtung mittragen und umsetzen. Eine Beteiligung an den administrativen Aufgaben des Fachbereichs wird vorausgesetzt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Fachs;
4. mehrjährige pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung;
5. administrative und soziale Kompetenz;
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
8. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;

3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität;
5. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **3. April 2013** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen. Außerdem ist das auf der Homepage des Fachbereichs zum Download bereitgestellte Formular auszufüllen und in elektronischer Form als Word-Dokument der Bewerbung beizulegen.

## **55. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Technische Mathematik an der Universität Salzburg**

GZ B 0002/1-2013

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Mathematik** der Naturwissenschaftlichen Fakultät ab 1.10.2013 eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Technische Mathematik**

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach „Technische Mathematik“ mit interdisziplinären ingenieur- und naturwissenschaftlichen Anwendungsbezügen in Forschung und Lehre. Die Forschungsrichtung soll im Bereich Numerik für partielle Differentialgleichungen (Finite-Elemente-Methoden) bevorzugt mit Anwendungen in der Festkörpermechanik und den Ingenieur- und Biowissenschaften angesiedelt sein sowie mathematische Schwerpunkte in der numerischen Analysis und der computergestützten Simulation aufweisen. Ein wesentlicher Aufgabenbereich der Professur ist die Gestaltung, Organisation und Durchführung von mathematischen Servicelehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Ingenieurwissenschaften und weiteren naturwissenschaftlichen Studiengängen. Darüber hinaus soll das Lehrangebot des Fachbereichs Mathematik in den Gebieten Numerik und Differentialgleichungen ergänzt werden. Ein wichtiges Anliegen der Professur ist die Etablierung von interdisziplinären Forschungsk Kooperationen mit den Fachbereichen der Naturwissenschaftlichen Fakultät und anderen Forschungseinrichtungen im Salzburger Raum sowie mit Industrieunternehmen. Erwartet werden insbesondere Erfahrungen bei der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln und Industrieprojekten mit interdisziplinärem Bezug.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fach-einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A 1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.571,20 brutto ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrvaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungs- und Drittmittelprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **3. April 2013 (Poststempel)** der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **56. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### **wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0029/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich "Internationale Politik" (Schwerpunkt: Internationale Politische Ökonomie, internationale Institutionen, transnationale Akteure); dies umfasst selbständige wissenschaftliche Tätigkeit; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Vertrautheit mit den Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse anzueignen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte sowie internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6619 bzw. 6610 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0032/1-2013

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich "Österreichische Politik" (Schwerpunkt: Vergleichende Parteienforschung, Populismusforschung, empirische Demokratieforschung); dies umfasst selbständige wissenschaftliche Tätigkeit; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Vertrautheit mit quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse anzueignen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte sowie internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Univ.-Prof. Dr. Heinisch ([reinhard.c.heinisch@sbq.ac.at](mailto:reinhard.c.heinisch@sbq.ac.at), Tel. Nr. +43/662/8044-6615) oder

Gertraud Schütz ([gertraud.schuetz@sbq.ac.at](mailto:gertraud.schuetz@sbq.ac.at), Tel. Nr. +43/662/8044-6600)

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0034/1-2013

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.004,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im

Bereich Allergie und Immunologie; Mitwirkung an internationalen ForschungsKooperationen; Konzeption, Akquisition und Durchführung von Drittmittelprojekten

- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie, Biochemie oder verwandter Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen insbesondere auf dem Gebiet der Immunologie, Auslandserfahrung (z.B. Postdoc-Aufenthalt in ausländischem Labor o.Ä.), Erfahrung mit transgenen/knock-out/in Mausmodellen in der immunologischen Grundlagenforschung, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie mit Fokus auf Immunregulation und Mechanismen der immunologischen Toleranz (regulatorische/immunpolarisierende Interaktionen zwischen Dendritischen Zellen, T- und B-Zellen) und/oder B-Zellenentwicklung/APC-Funktion
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7270 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0035/1-2013

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto bei Vollbeschäftigung (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Strukturbiochemie und Proteinforschung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium in der Biologie, Biochemie oder verwandten Disziplinen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige, begutachtete Publikationen insbesondere auf dem Gebiet der Proteinforschung und Strukturbiochemie; dokumentierte Erfahrung in Proteinexpression, -reinigung, -charakterisation, -kristallisation und Strukturlösung; Erfahrung in Enzymkinetik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7270 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0040/1-2013

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r **Universitätsassistenten/in** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese

Verwendung beträgt € 1.899,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Sportpädagogik und Sportdidaktik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Bildungsstandards; erwartet werden insbesondere eine wissenschaftliche und praktische Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen im Fach Bewegung und Sport auf theoretischer und empirischer Ebene mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium oder Lehramt Bewegung und Sport mit Zweitfach
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: methodologische Kenntnisse in qualitativen oder quantitativen Forschungsmethoden, Erfahrung in Unterrichtsformen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eine für pädagogische Aufgaben vorbildliche Erscheinung, klar strukturiert, gewissenhaft, in der Lage gut mit Personen und Gruppen zu arbeiten, fachdidaktisches Geschick, teamfähig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

#### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0143/1-2012

Am **Fachbereich Systematische Theologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.682,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Durchführung aller Bibliotheksagenden (Bestellung, Signatur, Abrechnung, Verwaltung); Literaturrecherche, allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten, Offenheit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2628 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0033/1-2013

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.176,83



brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation des Lehr- und Forschungsgebietes des Fachbereichs, forschungsunterstützende (Internet-)Recherche, Organisation von Reisen und Tagungen, Buchhaltung (SAP), Betreuung der Studierenden, Postübernahme und Verteilung, Kommunikation mit den Arbeitsgruppen am Fachbereich (Hellbrunnerstraße 34 und Billrothstraße 11)
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7201 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0030/1-2013

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Botanischer Garten, gelangt **die Lehrstelle eines/r Gärtners/in** gemäß Angestelltengesetz, § 56 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für das 1. Lehrjahr beträgt € 454,10 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: Lehrzeit 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: die Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in allen den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen
- Anstellungsvoraussetzung: positiver Pflichtschulabschluss
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5532 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0031/1-2013

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Botanischer Garten, gelangt **die Lehrstelle eines/r Gärtners/in** gemäß Angestelltengesetz, § 56 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für das 1. Lehrjahr beträgt € 454,10 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2013
- Beschäftigungsdauer: Lehrzeit 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: die Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in allen den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen
- Anstellungsvoraussetzung: positiver Pflichtschulabschluss

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5532 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0039/1-2013

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.176,83 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 befristet bis 31. August 2015, anschließend 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Versorgung und Pflege der Versuchstiere; Käfigreinigung und Aufbereitung; Raum- und Gerätereinigung; Unterstützung der Wissenschaftler/innen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Computer- und Englisch-Grundkenntnisse, Erfahrung und Freude am Umgang mit Kleintieren
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu stundenweisen Wochenenddiensten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0038/1-2013

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 784,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Versorgung und Pflege der Versuchstiere; Käfigreinigung und Aufbereitung; Raum- und Gerätereinigung; Unterstützung der Wissenschaftler/innen
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Computer- und Englisch-Grundkenntnisse, Erfahrung und Freude am Umgang mit Kleintieren
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu stundenweisen Wochenenddiensten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5737 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0140/1-2012

Im **BdR: Forschungsförderung** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Erstellung und Prüfung von Verträgen, vor allem im Bereich von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben (Auftragsforschung, EU-Projekte etc.), Kooperationsvereinbarungen sowie Know-how-Transfer-Verträgen; Aufbereitung von Informationen und Entscheidungsgrundlagen für die Universitätsleitung; Beratung in Rechts- und Finanzfragen in drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben; forschungsrelevante Rechtsberatung in Hinblick auf den Schutz Geistigen Eigentums, zum Universitätsgesetz sowie im Forschungsrecht; Beratung zu nationalen und europäischen Forschungsförderungsprogrammen; Mitwirkung an Schulungen und Trainings für Forscherinnen und Forscher
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft; Englisch-Kenntnisse (fließend in Wort und Schrift); MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Kenntnisse im Vertragsrecht, Immaterialgüterrecht, Forschungsrecht, Universitätsrecht; einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder im privaten Sektor; einschlägige Kenntnisse in und Affinität zu europäischen und nationalen Forschungsstrukturen sowie Forschungsförderungsprogrammen; einschlägige Erfahrung bei der Beantragung von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Serviceorientierung, Loyalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5016 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0037/1-2013

Im **BdR: Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Buchhalters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. April 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Blockzeit: 9:00 - 15:00 Uhr, Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Buchhaltungstätigkeit, Mahnwesen, diverse Verwaltungsaufgaben, Inventarisierung
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhaltungsprüfung oder ähnliche Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel), abgeleistete Präsenz- bzw. Zivildienst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: SAP-Anwenderkenntnisse, Praxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Geschäftsentenglisch, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

GZ A 0036/1-2013

Im **BdR: Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle **eines/r Buchhalters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Blockzeit: 9:00 - 15:00 Uhr, Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Buchhaltung, Zahlungsvollzug, Electronic Banking, Erledigung Umsatzsteuervoranmeldung, Bearbeitung Studiengebühren, Unterstützung Controlling in Liquiditätsfragen
- Anstellungsvoraussetzungen: Buchhalter/in bzw. Buchhaltungsprüfung oder ähnliche Qualifikation, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: SAP-Anwenderkenntnisse, Praxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Geschäftss Englisch, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 27. Februar 2013 (Poststempel)**

## **57. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg**

Am **Zentrum für Gastrosophie, INTERREG-IV-A-Projekt „Alpen-Kulinarik“ Salzburg–Oberbayern**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/-in gem. Angestelltengesetz § 28 Kollektivvertrag (Dissertant/-in) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2013
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Koordination des INTERREG-IV-A-Projekts „Alpen-Kulinarik“; Öffentlichkeitsarbeit in Absprache mit den Projektpartnern; Unterstützung bei Veranstaltungsplanung und -durchführung, Projektabrechnung; Mitarbeit beim Aufbau eines grenzen- und branchenübergreifenden Alpen-Kulinarik-Netzwerks
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium (BAC oder Master/Mag.); wenn möglich PKW-Verfügbarkeit für gelegentliche Fahrten im Projektgebiet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse (auch Graphikbearbeitung), sowie weitere fachliche Qualifikationen werden positiv anerkannt
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, Organisationsfähigkeit, Vermittlungsfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Interesse an Ernährungsthemen (Gastronomie, Tourismus, Landwirtschaft, Lebensmittelherstellung, Gesundheit) und grenzen- sowie branchenübergreifender regionaler Entwicklung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.-Nr. +43-660 / 25 64 141 (Florian Reitsammer, MSc., Projektleiter) gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **25. Februar 2013** (Posteingang) an Herrn Reitsammer Florian, M.Sc., Universität Salzburg – Zentrum für Gastrosophie, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, [reitsammer@gastrosophie.at](mailto:reitsammer@gastrosophie.at), zu richten.

---

**Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Februar 2013  
Redaktionsschluss: Freitag, 15. Februar 2013  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)